

STATISTISCHE BERICHTE

Ausgegeben
Wiwi Seif/Uni
Sch
04. MÄRZ 2009



2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/23/17

Erschienen am 21. März 1956

Signatur ZS 1
3 F 3 I L

Die Umsatzentwicklung im Elektro- und Rundfunkhandel
im Jahre 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Die Umsatzentwicklung im Elektro- und Rundfunkhandel im Jahre 1954

Elektro- und Rundfunkgroßhandel

Die Darstellung der Umsatzentwicklung im Elektro- und Rundfunkgroßhandel basiert auf den laufenden Meldungen von rd. 290 Berichtsfirmen dieser Fachgeschäftszweige, die an der monatlichen Repräsentativstatistik beteiligt sind.¹⁾

Der Berichtsfirmenkreis besteht zu rund sieben Zehnteln aus Unternehmen, die sich auf Elektrogeräte und Leitungsmaterial spezialisiert haben oder überwiegend Umsätze in diesen Artikeln tätigen; rund drei Zehntel der an der Berichterstattung teilnehmenden Betriebe sind Rundfunk- und Fernsehgroßhandlungen oder solche Firmen, bei denen die genannten Waren die Grundlage des Sortiments bilden.

Die anhaltende Besserung der allgemeinen Wirtschaftslage führte 1954 auch beim Elektro- und Rundfunkgroßhandel zu einer erneuten beträchtlichen Umsatzbelebung. So setzte der Elektrogroßhandel um 15 vH und der Rundfunkgroßhandel um 10 vH mehr um als 1953. Bei nahezu unveränderten Preisen gegenüber 1953 dürfte auch der Menge nach in beiden Geschäftszweigen ein etwa ebenso hohes Umsatzplus erzielt worden sein. Die einzelnen Firmen hatten natürlich unterschiedliche Umsatzentwicklungen. Inwieweit hierbei die größeren Unternehmen eine kräftigere Umsatzbelebung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen hatten als die Kleinbetriebe, zeigt eine Untersuchung über den Elektrogroßhandel nach Umsatzgrößenklassen.

Danach hatten von 1953 auf 1954 die Großbetriebe (Jahresumsätze über 3 Mill. DM) und die Betriebe mit Umsätzen im Berichtsjahr von mehr als 500 000 DM bis zu 3 Mill. DM ungefähr den gleichen Umsatzanstieg zu verzeichnen wie der Elektrogroßhandel insgesamt. Bei den Kleinbetrieben (Jahresumsätze bis zu 500 000 DM) war die Umsatzzunahme nicht so kräftig; sie betrug gegenüber dem Vorjahr rd. 7 vH.

Von den erfaßten Umsätzen des Elektrogroßhandels entfielen auf Kleinbetriebe ungefähr 6 vH und auf Mittel- und Großbetriebe etwa 50 bzw. 44 vH. Die Anzahl der an der Berichterstattung teilnehmenden Firmen stand 1954 geordnet nach Klein-, Mittel- und Großbetrieben ungefähr im Verhältnis 2 : 4 : 1.

Im Rundfunkgroßhandel war eine Untersuchung über die Entwicklung der Größenklassen nicht zweckmässig, da die Umsätze derjenigen Berichtsfirmen, die nur bestimmte Fabrikate führen, das Ergebnis der entsprechen-

1) Monatliche Ergebnisse siehe "Statistische Berichte" Arb.-Nr. V/28.

den Größenklasse zu stark beeinflussen.

Die Entwicklung innerhalb des Berichtsjahres nahm sowohl im Elektro- als auch im Rundfunkgroßhandel den saisonüblichen Verlauf.

Die Umsatzkurven der beiden Geschäftszweige werden durch die charakteristischen Unterschiede von Bedarf und Absatzwegen bestimmt. So richtet sich der Bedarf an Elektroartikeln (vor allem an Installations- und Leitungsmaterial), für die als Hauptabnehmer das Elektrohandwerk in Frage kommt, im wesentlichen nach der Entwicklung der Bautätigkeit. Infolgedessen ähnelt auch im Berichtsjahr der Umsatzverlauf des Elektrogroßhandels zumindest bis zum Herbst der Entwicklung der Bauproduktion (Ausbaugewerbe). Nach dem jahreszeitlichen Tiefstand in den ersten beiden Monaten 1954 stiegen die Umsätze mit dem Beginn der Bausaison ab März wieder kräftig an. Ihren Höhepunkt erreichten sie im Dezember. Obwohl im vergangenen Jahr die Innenarbeiten an den Bauten bis in den Winter hinein fortgesetzt werden konnten, dürfte aber die beachtliche Absatzsteigerung in den Monaten November und Dezember vor allem auf beträchtlichen Mehrverkäufen an Beleuchtungskörpern, Elektrohaushaltsartikeln sowie auch an Rundfunk- und Fernsehgeräten zur Bevorratung des Einzelhandels für das Weihnachtsgeschäft beruht haben.

Der Rundfunkgroßhandel dagegen beliefert fast nur den Einzelhandel; sein Warenabsatz nahm wie üblich auch 1954 in den ersten sechs Monaten ab und stieg dann wieder bis zum Jahresende.

Elektro- und Rundfunkeinzelhandel

Nach den monatlichen Meldungen von rd. 750 Berichtsfirmen, die für die getrennte Beobachtung der Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftszweigen des Elektro- und Rundfunkeinzelhandels zur Verfügung stehen¹⁾, verkauften 1954 die Fachgeschäfte für Beleuchtungs- und Elektrogeräte um 6 vH mehr als 1953, während die Umsätze in den Fachgeschäften für Rundfunk- und Phonoartikel um 11 vH zunahmen. Der stärkere Anstieg der Umsätze in den Rundfunk- und Phonohandlungen bestätigt die allgemeine Erfahrung, daß mit steigendem Einkommen und höherem Wohlstand der Anteil der weniger dringlichen Konsumgüter an den Verbrauchsausgaben schneller anwächst als der der übrigen Waren.

Innerhalb des Berichtsjahres war in den beiden Geschäftszweigen die Umsatzentwicklung mit einigen Unterschieden etwa gleichlaufend. So hatten sowohl die Rundfunk- als auch die Elektrogeschäfte die saisonübliche Umsatzspitze im Dezember. Auch die Umsatztiefpunkte lagen in den beiden Geschäftszweigen wie in den Vorjahren im zweiten Vierteljahr.

1) Monatliche Ergebnisse siehe "Statistische Berichte" Arb.-Nr. V/18 und V/20.

Die Entwicklung der Umsatzwerte im Großhandel mit Elektrogeräten und Leitungsmaterial

(Warenabsatz der Berichtsfirmen)

a) Jährliche Entwicklung

Jahr 1953 = 100

1950	67
1951	92
1952	90
1953	100
1954	115

b) Monatliche Entwicklung

MD 1953 = 100

Monat	1953	1954	Veränderung
			1954 gegenüber 1953 vH
Januar	77	83	+ 8
Februar	71	83	+ 17
März	96	100	+ 4
April	84	98	+ 17
Mai	90	103	+ 14
Juni	96	104	+ 8
Juli	96	110	+ 15
August	91	109	+ 20
September	108	120	+ 11
Oktober	121	138	+ 14
November	123	150	+ 22
Dezember	147	182	+ 24

Die Entwicklung der Umsatzwerte im Großhandel mit Rundfunk- und Fernsehgeräten

(Warenabsatz der Berichtsfirmen)

a) Jährliche Entwicklung

Jahr 1953 = 100

1950	75
1951	93
1952	94
1953	100
1954	110

b) Monatliche Entwicklung

MD 1953 = 100

Monat	1953	1954	Veränderung
			1954 gegenüber 1953 vH
Januar	86	91	+ 6
Februar	74	88	+ 19
März	72	81	+ 13
April	67	77	+ 15
Mai	75	69	- 8
Juni	72	70	- 3
Juli	92	111	+ 21
August	83	99	+ 19
September	106	114	+ 8
Oktober	134	140	+ 4
November	152	175	+ 15
Dezember	187	206	+ 10

Die Entwicklung der Umsatzwerte im Einzelhandel mit
Beleuchtungs- und Elektrogeräten

a) Jährliche Entwicklung

Jahr 1953 = 100	
1950	82
1951	93
1952	90
1953	100
1954	106

b) Monatliche Entwicklung

MD 1953 = 100

Monat	1953	1954	Veränderung
			1954 gegenüber 1953 vH
Januar	89	96	+ 8
Februar	74	86	+ 16
März	87	93	+ 7
April	82	90	+ 10
Mai	81	90	+ 11
Juni	91	90	- 1
Juli	90	100	+ 11
August	90	95	+ 6
September	96	103	+ 7
Oktober	113	112	- 1
November	115	121	+ 5
Dezember	192	199	+ 4

Die Entwicklung der Umsatzwerte im Einzelhandel mit Rund-
funk- und Phonoartikeln

a) Jährliche Entwicklung

Jahr 1953 = 100	
1950	83
1951	91
1952	91
1953	100
1954	111

b) Monatliche Entwicklung

MD 1953 = 100

Monat	1953	1954	Veränderung
			1954 gegenüber 1953 vH
Januar	97	104	+ 7
Februar	84	96	+ 14
März	81	94	+ 16
April	75	90	+ 20
Mai	79	87	+ 10
Juni	81	87	+ 7
Juli	86	98	+ 14
August	85	92	+ 8
September	95	101	+ 6
Oktober	110	115	+ 5
November	121	135	+ 12
Dezember	206	229	+ 11

DIE ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE IM ELEKTRO- UND RUNDFUNKHANDEL

Monatsdurchschnitt 1953 = 100

— 1953 — 1954

